



Wappen der Kurpfalz



Heilig-Geist-Kirche in Heidelberg

Programm

Tag 1: Heidelberg

- Fahrt nach Heidelberg
- Kurpfälzisches Museum Heidelberg (Ausstellung)
- Stadtführung

Tag 2: Mannheim

- Stadtführung
- Museum Zeughaus (Ausstellung, mit Führung)
- Schloss Mannheim (Ausstellung)

Tag 3: Speyer

- Historisches Museum der Pfalz Speyer (Ausstellung)
- Dom zu Speyer (mit Führung)
- Fahrt nach Regensburg

Kosten

- Die Kosten belaufen sich auf ca. 110 € / Person
- Darin sind folgende Leistungen enthalten
 - 2 Übernachtungen mit Frühstück in der Jugendherberge Heidelberg
 - Hin- und Rückfahrt in zwei 9-Sitzern
 - sämtliche Eintritte und Führungen des Programms

Datum

- Blocksitzungen: 8. und 9. Oktober 2013
- Exkursion: 11.-13. Oktober 2013



Heidelberger Schloss

Vorbereitung & Anmeldung

Die Vorbereitung mit anschließender Anmeldung und Verteilung der Referatsthemen findet am 18. Juli 2013, 18 s.t., PT 1.o.6 statt.

Kontakt

Joachim Friedl M.A.
Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte
Universität Regensburg

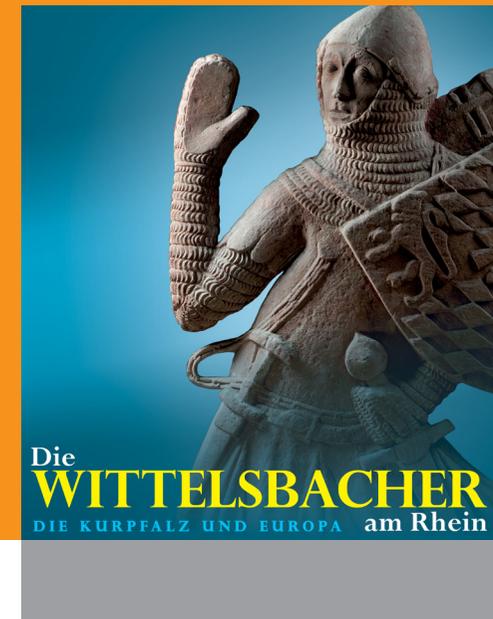
Telefon 0941 943-1587
E-Mail joachim.friedl@geschichte.uni-regensburg.de

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, Joachim Friedl M.A.
© Universität Regensburg 2013.

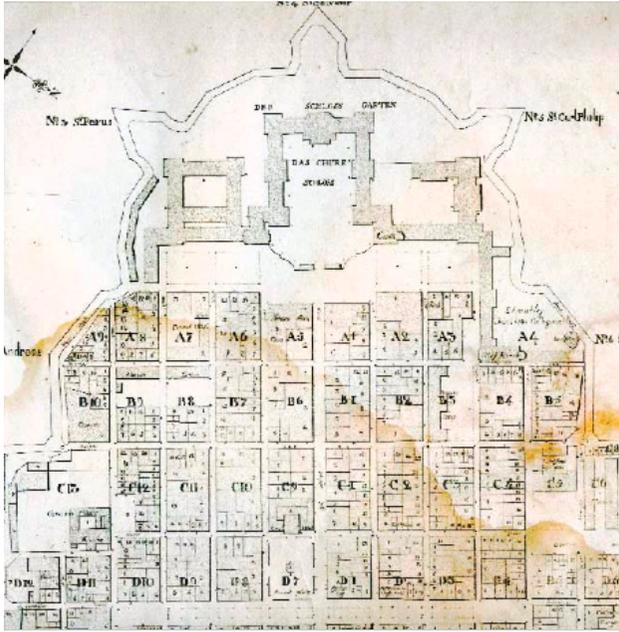
Übung im
WS 2013/14:

Die liebe Verwandtschaft
Die Wittelsbacher
am Rhein



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE, KUNST-, GESCHICHTS-
UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Grundriss von Mannheim im Jahr 1799

Die Wittelsbacher am Rhein

Aus heutiger bayerischer Perspektive werden die Wittelsbacher oft auf ihr Wirken als Herrscher Bayerns reduziert. Dabei wird oft vergessen, dass diese Dynastie eben nicht nur in Bayern regiert hat, sondern die Macht in einer Vielzahl von Territorien ausübte. Besonders in Westdeutschland stößt man auf die Spuren der Wittelsbacher, die hier als Kurfürsten und Herzöge, als (Erz-)Bischöfe und Fürstbischöfe herrschten. Von besonderer Bedeutung für die bayerische Geschichte ist dabei die Tatsache, dass die Münchner Linie der Wittelsbacher im Jahr 1777 ausstarb und die Verwandten aus der Pfalz, dann aus Zweibrücken die Macht in Bayern übernahmen.

Die Ausstellung

Das sagt die Ausstellung über sich selbst:
 „Erneut sind die kurfürstliche Residenzstadt Mannheim und die Rhein-Neckar-Region Gastgeber für Geschichtsinteressierte aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Die Kulturschaffenden aus drei Bundesländern haben sich zusammengetan, um gemeinsam an ein historisches Jubiläum



Schloss Mannheim

zu erinnern. Im Jahre 1214 übertrug der Staufer Friedrich II. die Pfalzgrafschaft bei Rhein an die Familie der Wittelsbacher. Was folgte war eine klassische Aufsteigergeschichte: 600 Jahre lang regierten die Wittelsbacher die Pfalz. Sie avancierten zu Kurfürsten und stellten unter König Ruprecht sogar für gewisse Zeit die Spitze des Heiligen Römischen Reichs. Und sie hinterließen beeindruckende Spuren in Kunst und Kultur. Aus über 600 Jahren Kulturgeschichte haben sich zahlreiche Pretiosen erhalten, die an den Ausstellungsorten zu einem einmaligen Ensemble zusammengeführt werden. Überdies feiert die ganze Region das Wittelsbacherjahr und stellt die Geschichte der bedeutenden Herrscherdynastie an den originalen Schauplätzen in einer der attraktivsten Gegenden Deutschlands vor.“ (Homepage der Ausstellung)

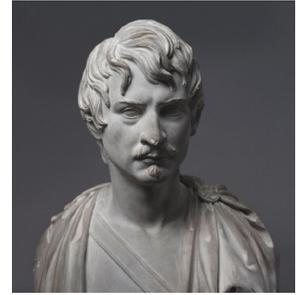
Weitere Informationen: <http://www.wittelsbacher2013.de>

Die Übung

- Anforderungen für den Punkte-Erwerb
 - Teilnahme an der Exkursion
 - Referat mit ausführlichem Handout
- Durchführung
 - Block I: 8. und 9. Oktober an der Universität
 - Block II: Exkursion vom 11. bis 13. Oktober
- Leistungspunkte und Anrechnung
 - Es können 4 Leistungspunkte erworben werden.
 - Die Übung kann als Exkursionsübung eingebracht werden.
 - Die Übung kann in folgenden Modulen eingebracht werden: GES-LA-M 04.2 - 06.2 - 06.3 - 13.3 - 14.2 - 14.3 - 15.5 | GES-MA-M 07.3 - 14.3 - 16.5 - 01.1 | GES-M 04.2 - 11.3 - 05.5 - 07.5 - 05.6 - 07.6



Historisches Museum der Pfalz



Ludwig I.

Organisatorisches

- Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend für den Punkte-Erwerb.
- Eine Anzahlung auf den Betrag ist bis Beginn des Wintersemesters am 1. Oktober 2013 zu entrichten.
- Die Anmeldung zur Übung ist bindend. Ein späterer Rücktritt von der Exkursion bzw. die Rückerstattung der Anzahlung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Dom zu Speyer

